



Unterausschuss Umwelt

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung am 11.09.2014, 18:00-21:15 Uhr

Anwesend: CSU: Gerhard Geitz, Dr. Oliver Kortner, Franziska Miroshnikoff
SPD: Paul Jonathan Berger, Dr. Rüdiger Schaar,
Bündnis 90 / Die Grünen: Florian Buchner, Bettina Vogel
FDP bzw. ÖDP: Simone Lettenmayer
Gast/Gäste: Herr xxxx (Baureferat – Gartenbau)
Frau xxxx, Herr xxxx (Bund Naturschutz e. V.)
Vorsitz: Bettina Vogel
Protokoll: Dr. Rüdiger Schaar

Aufnahme von Wiesenflächen im BA 21 in die Bewirtschaftung als „Landkreiswiesen“ (Langgrasfläche) - Johannes Benz (Baureferat/Gartenbau)

Das Baureferat/Gartenbau/ möchte fünf Wiesenflächen im Bereich des Stadtparks und entlang des Pasinger Friedhofs in Zukunft als „Langgrasflächen“ nur noch zwei Mal pro Jahr mähen (wie große Teile der Wiesen westlich des Nymphenburger Schlossparks). Durch dieses Verfahren mit Abtransport des Mähgutes soll in den nächsten 10-20 Jahren ein Abmagern des Bodens erreicht werden, was zu einem größeren Artenreichtum an Pflanzen führt. Bisher wurde die Wiesen alle 3-4 Wochen gemulcht und dadurch wieder Nährstoffe auf ohnehin „fette Böden“ wieder zugeführt. Der UA stimmt einstimmig zu. Die Bürger sollen darüber informiert werden, dass durch die Änderung der Bewirtschaftung möglicherweise der Eindruck „ungepflegter“ Flächen entsteht.

Neue Standorte für Hundekotbeutelspender - Johannes Benz (Baureferat/Gartenbau)

Weitere mögliche Standorte für Hundekotbeutelspender im Bereich Verdistraße (Ecke Rathochstraße/Thaddeus-Straße) sowie zusätzlich Paosostraße und im Bereich Marsop-/Oselstraße sind geplant. Die Auffüllung der Spender der ca. 40 vorhandenen Spender erfolgt durch Mitarbeiter des Gartenbaus oder durch beauftragte Fremdfirmen. Die durch die Hundebesitzer zu füllenden Beutel können über die normalen Abfallbehälter entsorgt werden.

Themenzuweisungen aus dem UA Bau

- 2.2.15 **Grünanlage Schirmerweg, Bepflanzung gegen Parken auf Grünanlagen**
- 2.2.32 **Grünanlage Schirmerweg "Felsen"**
- 2.2.39 **Grünanlage Schirmerweg, Maßnahmen gegen Parken auf Grünanlagen**

Weitere Bürgerschreiben bzw. Einsprüche liegen vor zu den Flußbausteinen am Schirmerweg zur Vermeidung unerlaubten Parkens auf dem Seitenstreifen der Grünanlage. Inzwischen parken vermehrt Fahrzeuge auf der Fahrradstraße, was die Unfallgefahr erhöhe. Es werden Parkverbotsschilder bzw. eine Leitplanke und die Entfernung der Steine gefordert.

Die Abteilung Gartenbau berichtet, dass die Nutzung von Steinen zur Verhinderung unberechtigten Parkens an anderen Stellen des Stadtgebiets keine Kritik hervorgerufen hat.

Mehrheitlich wird sich für den Verbleib der Steine ausgesprochen (1 Gegenstimme CSU). Das KVR wird gebeten, die Aufstellung von Parksverbotsschildern zu prüfen.

2.2 Bürgerpost

2.2.6 Glascontainer Petzet-/Daudetstraße (vertagt aus der BA-Sitzung vom 29.07.2014)

Gefordert werden Schilder, um Einhalten der Einwerfzeiten zu gewährleisten, eine bessere Pflege der Containerumgebung und weitere Glascontainer an der Schäferwiese, um Entsorgungsfahrten zu reduzieren. Das KVR wird um Abhilfe und der BA-Vorsitzende um Antwort gebeten.

2.2.17 Hundewiese am Westbad

Die Bürgerin bittet um die rechtliche Klärung der Status der „Hundewiese“ (Auslaufende Schenkung?) und fordert eine „Parkaufsicht“, um Radfahrer zum rücksichtsvollem Verhalten anzuhalten: Weiterleitung an das RGU und KVR mit Bitte um Stellungnahme.

2.2.38 Ruhezeiten in Biergärten und Gastronomie

Die Lärmbelästigung durch die Außengastronomie beim Pumpenhaus wird angesprochen. Anscheinend werden die Sperrzeiten eingehalten. Die Einreicher fordern eine Verlängerung der Sperrzeiten. Der BA-Vorsitzende wird um eine Antwort gebeten.

2.2.20 Baugenehmigung Bauseweinallee 68 (Baumschutz)

Angefragt wird, ob die Baumschutzverordnung beim Bauvorhaben Bauseweinallee 68 eingehalten wurde, da alle Bäume auf dem Grundstück gefällt wurden. Die UNB wird um Klärung gebeten.

2.2.16 Lärmschutz der DB im Bereich Marschnerstr. 75

Die Planungen der Lärmschutzmaßnahmen liegen zur Genehmigung beim Eisenbahnbundesamt und sollen nach Angaben der Bahn AG bei Ende 2017 umgesetzt werden. (siehe Protokoll UA Umwelt vom 3.6.2014). Bitte um Antwort durch den BA-Vorsitzenden.

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

1. Bergsonstraße 15, 1 Kirsche, 1 Birke (vertagt aus der BA-Sitzung vom 29.07.2014)

2. Adelsbergstraße 9a, 1 Birke

3. Am Knie 6, 1 Ahorn

4. Wilhelm-Mayr-Straße 24, 1 Robinie

5. Pfeivestlstraße 48, 1 Fichte und 1 Zypresse

6. Stücklenstraße 19, 1 Lärche

7. Von-Frays-Straße 37, 1 Winterlinde, 1 Scheinzypresse

8. Strindbergstraße 23, 1 Kastanie

9. Willibaldstraße 42, 1 Blautanne

10. Hofbauernstraße 15, Baumbestandsplan

11. Tannenweg 3, Baumbestandsplan

12. Beer-Walbrunn-Straße 30, 1 Blutpflaume

Nr. 1-12 wurden bereits in der letzten Sitzung des UA Umwelt behandelt.

13. Rubensstraße 7, 1 Tanne, 1 Fichte

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine straßenseitige Ersatzpflanzung gefordert.

14. Herzog-Johann-Straße 25, 3 Rosskastanien, 1 Schwarz-Erle

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.

15. Lustheimstraße 3, 5 Linden

Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt und Baumpflegemaßnahmen vorgeschlagen.

16. Orthstraße 13a, 1 Blaufichte

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine straßenseitige Ersatzpflanzung gefordert.

17. Melßheimerstraße 5, 1 Ulme, 1 Esche - > Erle

Der Fällungsantrag für die Ulme wird wegen fehlender Begründung einstimmig abgelehnt. Die Baumpflegemaßnahmen für die Erle werden einstimmig genehmigt.

18. Betzenweg 17, 1 Thuja

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine straßenseitige Ersatzpflanzung gefordert.

19. Apfelallee 12, 1 Berg-Ahorn

Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt. Für die bereits erteilte Fällgenehmigung liegt keine Begründung vor.

20. Bauseweinallee 89, 1 Hainbuche, 1 Hemlocktanne

Dem Fällungsantrag für die Hainbuche wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert. Der Fällungsantrag für die Helmlocktanne wird einstimmig abgelehnt und Baumpflegemaßnahmen vorgeschlagen.

21. Nimmerfallstraße 6, 1 Pappel

Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.

22. **Korfiz-Holm-Straße 1, 1 Thuja**
Der Fällungsantrag wird einstimmig wegen nicht ausreichender Begründung abgelehnt.
23. **Samerhofstraße 22, 2 Birken**
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.
24. **Beinhofstraße 2, 2 Serbische Fichten**
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.
25. **Frihindorfstraße 16, 1 Fichte**
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.
26. **Floßmannstraße 3, 1 Esche**
Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt und Baumpflegemaßnahmen vorgeschlagen.
27. **Böcksteiner Straße 30, 1 Birke**
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.
Bauseweinallee 6, 1 Tanne (Nachtrag)
Der Fällungsantrag wird einstimmig wegen nicht ausreichender Begründung und fehlendem Bildmaterial abgelehnt.
Friedrich-König-Weg 12, 2 Douglasfichten (Nachtrag)
Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt und Baumpflegemaßnahmen vorgeschlagen.
Stückleinstraße 3, 1 Coloradotanne (Nachtrag)
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.
Orthstraße 33, 1 Blaufichte und 1 Hainbuche, (Nachtrag)
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.
Pörschacherstraße 21, 1 Birke (Nachtrag)
Der Fällungsantrag wird mehrheitlich wegen nicht ausreichender Begründung abgelehnt (1 Gegenstimme CSU).
Fritz-Reuter-Straße. 2, 1 Linde (Nachtrag)
Der Fällungsantrag wird einstimmig abgelehnt und Baumpflegemaßnahmen vorgeschlagen.
Hässlinger Straße 1, 1 Kastanie (Nachtrag)
Dem Fällungsantrag wird einstimmig zugestimmt und eine Ersatzpflanzung gefordert.
- 3.2 **Gefahrenbäume**
1. **Liste des Baureferates vom 05.08.2014**
10. **Anhörungen**
- 10.16 **Mobilfunk; Suchkreismeldung im Suchkreis M-Hartmannshofen, Suchkreis-Nr.: 9239 MXB Q14, Planung eines neuen Mobilfunkstandorts**
Da sich die geplante Anlage in einem Wohngebiet befindet, soll das Bauleitverfahren angewandt werden sowie die Sendemastoptimierung mit anderen Betreibern erfolgen. Das RGU wird um Klärung gebeten, welche Belastung von den neuen Techniken ausgehen und wie bei zukünftigen Anfragen verfahren soll.
- 10.30 **Lärminderungsplanung / Lärmaktionsplan München; Lärmschutz an verschiedenen städtischen Straße; Aufnahme verschiedener Straßen in den Lärmaktionsplan (u.a. Lärminderungsplanung: Mitwirkung der Bürger unter Anwesenheit von Entscheidungsträgern, Empfehlung Nr. 08-14 / E 00689 aus der Bürgerversammlung vom 21.10.2010)**
Die abschließende Antwort des RGU-UW 12 vom 14.8.2014 zur Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Lärmaktionsplans wird zur Kenntnis genommen.
- 10.37 **Mobilfunk; Suchkreismeldung im Suchkreis M-Pippinger Straße, Suchkreis Nr. 9336 MXB 8F8, Planung eines neuen Mobilfunkstandortes**
Da sich die geplante Anlage in einem Wohngebiet befindet, soll das Bauleitverfahren angewandt werden sowie die Sendemastoptimierung mit anderen Betreibern erfolgen.

14.1 Von der Stadtverwaltung

14.1.1. Direktorium:

Aufstellung von Infotafeln zum Asiatischen Laubholzbockkäfer an den Eingängen zum Riemer Park (Antrag Nr. 14-20 / B 00111 des BA 15), Herausgabe eines Faltblattes der LHM zum Asiatischen Laubholzbockkäfer (Antrag Nr. 14-20 / B 00112 des BA 15)

Die für den Riemer Park erarbeitete Flyer, Postkarten und die Infotafeln werden zur Kenntnis genommen.

14.1.3. Baureferat:

Weiher auf dem ehemaligen Gelände des Alfons-Hoffmann-Heimes in der Agnes-Bernauer-Straße (vertagt aus der BA-Sitzung vom 29.07.2014)

Der Teich wurde im August 2013 vom Baureferat als Eigentümer der Grünanlage wegen Verschlammung mit gesundheitsgefährdenden Keimen und Geruchsbelästigung abgelassen. Ein Gutachter hat Mängel bei Planung und Ausführung der Teichanlage festgestellt, die unter die Gewährleistung fallen. Derzeit wird mit dem Münchenstift als Bauherrn geprüft, wie die Schadenbehebung und Sanierung der Anlage erfolgen kann.

Hunde in der städtischen Baumschule an der Silberdistelstraße (Schreiben BA v. 27.06.2014)

Der nichtöffentliche Teil des Baumschulgeländes soll in die Grünanlagensatzung aufgenommen werden, damit die Leinenpflicht durch die Grünanlagenaufsicht des Baureferats besser durchgesetzt werden kann.

Rundgang Pasinger Stadtpark 2014, Terminvorschlag: Samstag, 18.10.2014, 10:00-12:00 Uhr

Der Rundgang dient zur Erläuterung des Parkpflegekonzepts und notwendiger Baumfällarbeiten. Interessierte Bürger und Verbände sind willkommen. Der Termin wird noch das Gartenbaureferat beborben

14.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Hofmillerstraße 19, Baumfällungen (vertagt aus der BA-Sitzung vom 29.07.2014)

Die Fällung der 13 Bäume erfolgte nach Freigabe der UNB mit Beauftragung von Ersatzpflanzungen bzw. Ablöse der Ersatzpflanzung.

Grandlstraße 5, Fällungsantrag vom 03.06.2014

Für die 35 zur Fällung durch die UNB freigegebenen Bäume sind Ersatzpflanzungen mit 20/25 cm Mindeststammumfang innerhalb eines Jahres nach Bezugsfertigkeit der Baumaßnahme festgesetzt.

Heerstraße 23, Fällungsantrag vom 04.07.2014

Der im BA genehmigte Fällantrag wurde abgelehnt, da keine ausreichenden Gründe für die Fällung: Verschattung (bei fensterloser Fassade), Schrägwuchs (ohne Beeinträchtigung der Stand- und Bruchsicherheit) und Schadensmerkmale (nicht vorhanden bzw. kompensiert) festgestellt werden konnten. Die Kiefern wurden als erhaltenswert mit besonderer Bedeutung für das Straßen- und Ortsbild eingestuft. (Bitte Kopie an alle UA-Mitglieder.)

Landsberger Str. 499, Gefahr durch morsche Kastanie im Biergarten

Die Verkehrssicherheit bei den Kastanien im Biergarten in der Landsbergerstraße 499 ist nach Begutachtung durch die UNB und durch die Eigentümerin eingeleiteten Schnittmaßnahmen am 22.7.2014 wieder gegeben.

Ein Starkast aus der Krone war am 1.7.2014 auf die Ebenböckstraße gefallen.

14.2 Sonstige

14.2.1 BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe München

Vermessungsarbeiten an den Biotopflächen bei der Bahnunterführung Paosostraße (s. auch BUND Naturschutz in Bayern e.V.; vertagt aus der BA-Sitzung vom 29.07.2014) sowie Zugschrift vom 04.09.2014 - Frau xxxx, Herr Dr. xxxx (Bund Naturschutz e. V.)

Durch Vermessungsarbeiten an der Bahnunterführung an der Paosostraße wurde der Bund Naturschutz darauf aufmerksam, dass eine Sanierung der Bahnunterführung (Stadtratsbeschluss vom 2.10.2013, Sitzungsvorlage Nr. 08-14/V 101579) mit einer schrägen Durchfahrt statt der bisher vorhandenen S-Kurve vorgesehen ist. Dadurch würden äußerst wertvolle Biotopflächen verloren gehen, die als besonders schützenswerte Flächen mit sehr großer Artenvielfalt nach dem BayNatSchg Art 23 bzw. BNatSchg § 30 Abs2 Satz2 kartiert sind und seit neun Jahren von der Ortsgruppe München West des Bund Naturschutz als Beimpfungsbiotop mit 1710 qm Fläche im Auftrag des UNB

und RGU gepflegt werden. Die UNB wurde von den Planungen nicht informiert. Da die Paosostraße im Gemeindegebiet Gräfelfing als Spielstraße endet und Teil der Fahrradtrasse entlang des Grünzuges Gotthardstr. – Pasinger Stadtpark – Paul-Diehl-Park ist, wird vorgeschlagen die Paosostraße zurückzubauen und nur Anliegerverkehr zu ermöglichen. Der UA bzw. der BA fordert einstimmig die Landeshauptstadt München auf, die Sanierung ohne Verlagerung oder Verbreiterung der Durchfahrt fahrradgerecht durchzuführen und die Biotopflächen unbedingt zu erhalten. Vor geplanten Maßnahmen mit Auswirkungen auf Naturschutz ist die UNB zu informieren.

14.2.5 : DB Station & Service AG - Taubenplage am Pasinger Bahnhof (Schreiben BA vom 05.08.2014)

Die Mitarbeiter DB Sicherheit Südbayern sind beauftragt, die Taubenfütterungsplätze am ehemaligen DEVK-Gebäude, der Toilettenanlage sowie der Bahnsteige 2 und 5/6 verstärkt zu bestreifen.

14.2.11 Green City e.V. - Gebäudebegrünung im Stadtbezirk

Der Verein wird gebeten, sein Konzept und mögliche Objekte für eine Gebäudebegrünung in einer zusätzlich anberaumten Sitzung vorzustellen.

Nichtöffentliche Sitzung